

13-tägige Schiffs-Expedition ins Nordpolarmeer



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Reise mit dem kleinen Expeditionsschiff MS Ortelius
- Umfangreiche Spitzbergen-Erkundung bis zum Rand des Packeises am 81. Breitengrad
- Flexibler Reiseverlauf: Beste Chancen, Eisbären, Walrosse und Wale zu beobachten
- Kleines Schiff für höchstens 112 Gäste ohne Innenkabinen: Alle Kabinen sind Außenkabinen mit 2 Bullaugen oder 2 bis 4 Fenstern
- Wendiges Expeditionsschiff der höchsten Eisklasse für das Erlebnis Packeis
- Erfahrenes Reiseleiter- und Lektoren-Team
- Reisen fernab der Betriebsamkeit und ohne die Unterhaltungsprogramme großer Kreuzfahrtschiffe
- Alle Ausflüge (Zodiac-Fahrten, Wanderungen) sind bereits im Reisepreis enthalten und können aufgrund der geringen Passagierzahl für alle Gäste gleichzeitig stattfinden
- Bequeme Anreise mit Zwischenübernachtungen in Oslo und Besichtigung von Longyearbyen

VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Oslo	2 • Radisson BLU Airport Hotel	●●●●
Longyearbyen	1 • Radisson BLU Polar Hotel	●●●●



Sie fahren mit der MS Ortelius.

„Wussten Sie, dass die Hautfarbe der strahlend weißen Eisbären überraschenderweise pechschwarz ist, damit sie Wärme besser speichern können?“



Katharina Küchler, Expertin für nordische Länder



SPITZBERGEN-EXPEDITION BIS INS PACKEIS

Diese Expedition mit der MS Ortelius führt Sie in die größte Wildnis Europas! Das komfortable Expeditionsschiff verfügt über die höchste Eisklasse (1A) und erreicht als kleines Schiff mit nur 52 Kabinen auch enge Fjorde und entlegene Buchten. Tauchen Sie ein in eine andere Welt: eisig, still, unendlich!

Flexibilität ist bei einer solchen Expedition gefordert – der genaue Reiseverlauf orientiert sich an den Wetterverhältnissen und an den Chancen auf Tierbeobachtungen. Alle Landausflüge, Zodiac-Fahrten, ein professionelles Reiseleiter- und Lektoren-Team, Hotelübernachtungen in Oslo und Longyearbyen und die Flüge ab/bis Deutschland sind im Reisepreis enthalten.

1. Tag Auf nach Norwegen! Heute fliegen Sie von Ihrem Abflughafen in Deutschland nach Oslo. Sie übernachten im Radisson BLU-Hotel am Flughafen.

dem Zimmerbezug im Hotel besuchen Sie das Barentz-Wildnis-Camp im Adventdalen und eine Husky-Farm. (FA)

2. Tag Longyearbyen Vormittags fliegen Sie von Oslo immer nordwärts bis zum nördlichsten Verkehrsflughafen der Welt auf dem Spitzbergen-Archipel. Bunte Holzhäuser vor dunklen Bergriesen, dahinter das weite, unbewohnte Eisbärenland – im kleinen Hauptort Longyearbyen fühlen Sie sich am Ende der Welt und am Anfang eines großen Abenteuers. Der Ort wurde vom amerikanischen Minenbesitzer John Longyear gegründet. Unter den heute rund 2.000 Einwohnern sind zahlreiche Klima- und Polarforscher, die Spitzbergen inzwischen zum weltweit größten Labor der Arktis-Forschung gemacht haben. Nach

3. Tag Leinen los! Eine Führung im Svalbard-Museum zeigt Ihnen die Welt der Walfänger, Pelztierjäger und Trapper. Und auch Fauna, Flora und Geologie des Archipels kommen nicht zu kurz. Am Nachmittag gehen Sie an Bord der MS Ortelius – Ihr schwimmendes Zuhause für die kommenden neun Nächte. Bald schon heißt es: Leinen los! Ihr Expeditionsschiff fährt hinaus auf den Isfjorden, zu Deutsch: Eis-Fjord. (FA)

4. Tag Die Westküste – Krossfjord und Ny Ålesund Die Westküste wird gerade noch so vom Golfstrom erreicht und ist deshalb die nördlichste Küste, die im Sommer



Walross in Spitzbergen



Unterwegs im Zodiac

eisfrei ist. Einsame Sandstrände vor dem Grün der Tundra, dahinter weiße Bergspitzen. Ein erster Zodiac-Ausflug führt zur hoch aufragenden weiß-blauen Front des 14.-Juli-Gletschers, der in den Krossfjord kalbt. Ringel- und Bartrobber sind hier zu Hause, sogar Eisbären können Sie mit etwas Glück sichten. Ihr nächstes Ziel ist Ny Ålesund, die nördlichste dauerhaft bewohnte Siedlung der Erde. Hier fuhr einst die nördlichste Eisenbahn der Welt, und Nobile und Amundsen hoben mit ihren Luftschiffen zum Nordpol ab. (FMA)

5. Tag Liefdefjord und Monaco-Gletscher

Sie gehen im Liefdefjord an Land und wandern durch die überraschend artenreiche Tundra. Anschließend kreuzen Sie sehr nah an der kilometerlangen Abbruchkante des Monaco-Gletschers entlang. Das Meer vor der Gletscherfront ist ein beliebter Futterplatz für Tausende von Dreizehnmöwen (Kittiwakes). (FMA)

6. Tag Nordaustlandet Ihre Reise nähert sich ihrem nördlichsten Punkt: Sie erreichen Nordaustlandet (Nordostland), die zweitgrößte Insel des Archipels, die sich landschaftlich von den anderen Inseln unterscheidet. Auf der unbewohnten Insel dominiert weites Hügelland mit Plateau-

bergen. Unweit einiger Walfänger-Gräber aus dem 17. Jh. befindet sich der Ruheplatz einer Walross-Kolonie, der Sie vielleicht einen Besuch abstatten. Auch ein Spaziergang zu Brutplätzen von Schneehühnern ist möglich. Was kaum jemand weiß: Noch heute findet man auf Nordaustlandet Überreste einer Wetterstation der Wehrmacht aus dem Zweiten Weltkrieg. (FMA)

7. Tag An der Packeisgrenze: Sjuøyane

– Die Sieben Inseln Ihr Schiff steuert Phippsøya an, die größte der sogenannten Sieben Inseln. Diese liegen nördlich des 80. Breitengrades und bilden damit die Landmasse mit der geringsten Entfernung zur Eismasse des Nordpols. Eisbären bewohnen diese Region, Walrosse ebenso. Bei passenden Bedingungen wagt sich Ihr Kapitän immer weiter zur Packeisgrenze vor und nähert sich dem 81. Breitengrad, bis das Eis die MS Ortelius stoppt. Von hier ist der geografische Nordpol nur noch etwa 500 nautische Meilen entfernt. Erspähen Sie vielleicht einen Eisbären auf einer Eisscholle am Horizont? Dann parkt Ihr Kapitän nach Möglichkeit das Schiff für einige Zeit im Packeis, damit Sie in Ruhe Ausschau halten und die Szenerie aus Eis und Himmel genießen können. (FMA)

8. Tag In der Hinlopenstraße Durch die für ihren starken Eisgang berühmte Hinlopenstraße reisen Sie nun wieder gen Süden. Hier haben Sie gute Chancen, neben Robben und Eisbären sogar Blauwale zu sichten. Freuen Sie sich auf eine Zodiac-Fahrt durch die Treibeisfelder, entlang der Vogelfelsen von Alkefjellet und der Westküste von Nordaustlandet, wo Sie Rentiere und Walrosse beobachten und eine Polarwüste hautnah erleben können. (FMA)

9. Tag Trapper und Tundra – Barentsøya

Die kleine Barentsøya wurde nach dem Entdecker des Spitzbergen-Archipels, Willem Barents, benannt. Sie gehen im Freemansund an Land, sofern im Umkreis keine Eisbären gesichtet werden, sehen in Sundneset eine alte Trapperhütte oder spazieren im Rindedalen durch die Tundra. Auf dem Plan steht auch der Besuch von Kapp Lee mit seinem Walross-Ruheplatz. (FMA)

10. Tag Die Insel der spitzen Berge Mit über 1.400 m hohen Gipfeln und zahlreichen Fjorden, in die insgesamt 14 Gletscher hineinkalben, wird Sie die arktische Traumlandschaft des Hornsundes begeistern. Vielleicht macht die Sichtung von



Zwergwal

Ausflug im Zodiac

Beluga-Walen diesen Reisetag perfekt?
(FMA)

11. Tag Im Bellsund Die Südwestküste Spitzbergens ist von milderem Klima und damit von üppigerer Vegetation geprägt. Wal-Skelette zeugen hier von der unrühmlichen Geschichte des Walfangs vergangener Jahrhunderte. Auf letzten Land-Ausflügen stoßen Sie vielleicht auf grasende Rentiere und Krabbentaucher, die an den Felshängen nisten. (FMA)

12. Tag Ankunft in Longyearbyen – Flug nach Oslo Heute heißt es Abschied nehmen von Ihrem Expeditionsschiff MS Ortelius und seiner liebenswerten Crew. Nach dem Frühstück gehen Sie von Bord. Mit unvergesslichen Eindrücken fliegen Sie von der Arktis zurück in die norwegische Hauptstadt Oslo. Hier übernachten Sie wieder im Radisson BLU-Hotel am Flughafen. (F)

13. Tag Heimreise Flug von Oslo zu Ihrem gebuchten Abflughafen in Deutschland. Oder Sie verlängern Ihre Reise mit einem Aufenthalt in der norwegischen Hauptstadt, den wir gern für Sie arrangieren. (F)

Spitzbergen-Expedition (13 Tage)

Reise-ID: 2052

TERMIN

08.07.24 – 20.07.24

PREISE p. P. (DZ)

4-Bett-Kabine:	6.470 €	2-Bett-Superior-Kabine:	9.350 €
2-Bett-Kabine:	8.750 €	Aufpreis für Einzelbelegung:	4.300 €
Aufpreis für Einzelbelegung:	3.950 €	2-Bett-Deluxe-Kabine:	10.300 €

LEISTUNGEN

- Flüge ab Frankfurt, München und Berlin via Oslo nach Spitzbergen und zurück in der Economy Class
- Expeditions-Kreuzfahrt mit 9 Übernachtungen an Bord der MS Ortelius in einer Außenkabine der gebuchten Kategorie mit Dusche/WC
- 2 Übernachtungen im Komfort-Hotel in Oslo, 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Longyearbyen
- Deutsch sprechende Lernidee-Reisebegleitung sowie Deutsch und Englisch sprechendes Experten-Team an Bord
- Zodiac-Ausflüge und Landgänge (wetterabhängig)
- Besichtigungen in Longyearbyen
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Flughafen-Transfers in Longyearbyen
- Umweltgebühr Spitzbergen
- Spannende Bordvorträge zu Flora, Fauna, Polarforschern und Geschichte Spitzbergens
- Reiseführer Spitzbergen und nach der Reise Expeditions-Logbuch

Den Reise-Termin im Sommer 2025 können Sie ab Juni 2024 bei uns erfragen – oder Sie informieren sich auf www.lernidee.de/2052.

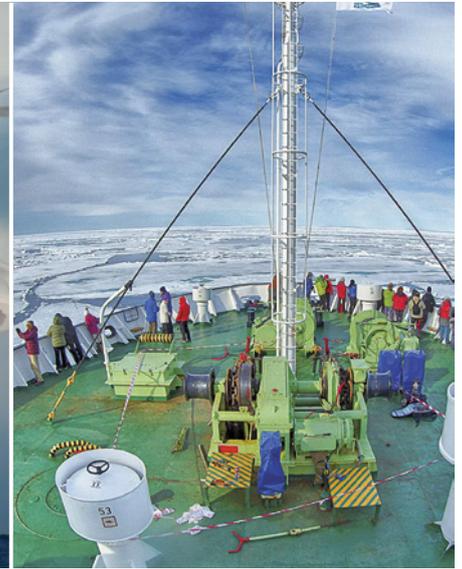
Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.lernidee.de/2052 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Trinkgelder

Reisepapiere: Reisepass erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung. Eine Reiseversicherung ist erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 30 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.



MS Ortelius

Die MS Ortelius wurde 1989 gebaut und verkehrt heute als Expeditionsschiff mit 52 Kabinen in den Gewässern der Arktis und der Antarktis. Sie besitzt die höchste Eisklasse (1A). Aufgrund ihrer geringen Größe und ihrer Wendigkeit erreicht sie auch enge Fjorde und Buchten, die für große Kreuzfahrtschiffe nicht zugänglich sind.

Höchstens 112 Gäste werden von erfahrenen Guide-Lektoren, einem Expeditionsleiter, der Service-Crew und einem Arzt betreut. Den Gästen stehen an Bord ein Restaurant, eine Bar und ein Vortragsraum sowie für die Landgänge 10 Zodiacs zur Verfügung. Das Schiff ist nicht behindertengerecht ausgestattet.

Alle Kabinen sind Außenkabinen und verfügen über private Dusche und WC, Fön, Tisch, Stuhl und Stauraum für Ihr Gepäck.

Die **2-Bett-Deluxe-Kabinen** liegen auf Deck 5 und sind 17,7 – 20 m² groß. Sie verfügen über mindestens zwei Fenster sowie zwei Einzelbetten bzw. ein Doppelbett. Zur Ausstattung gehören außerdem ein kleines Sofa, Flachbild-TV, Kühlschrank, Tee- und Kaffeestation sowie reichlich Stauraum für Ihr Gepäck.

Die **2-Bett-Superior-Kabinen** liegen auf Deck 5 und sind 17,5 m² groß. Sie verfügen über zwei Fenster und zwei untere Betten.

Die **2-Bett-Kabinen** liegen auf Deck 3 und 4 und sind 12 – 15 m² groß. Sie verfügen über zwei Bullaugen und zwei untere Betten.

Die **3-/4-Bett-Kabinen** liegen auf Deck 3 und sind 12,5 – 14 m² groß. Sie verfügen über zwei Bullaugen sowie je zwei obere und zwei untere Betten. Gegen Aufpreis können Sie hier auch zu dritt logieren.



2-Bett-Deluxe-Kabine



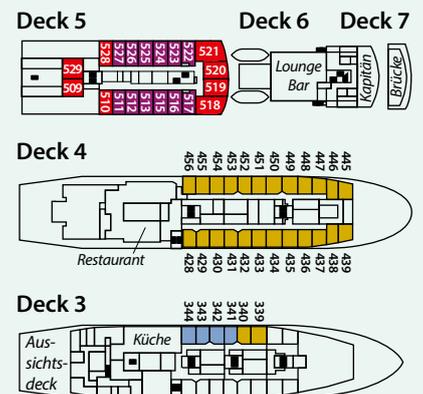
2-Bett-Superior-Kabine



2-Bett-Kabine



3-/4-Bett-Kabine



■ 4-Bett-Kabine ■ 2-Bett-Superior-Kabine
■ 2-Bett-Kabine ■ 2-Bett-Deluxe-Kabine